



## Lamborghini Urus - der Supersportler unter den SUV

- **Lamborghini präsentiert SUV Konzeptfahrzeug mit extremer Performance**
- **Einzigartiges, kraftvoll-dynamisches Design, Interieur mit Kohlefaser-Innovation Forged Composite®**
- **Atemberaubende Dynamik dank 440 kW / 600 PS und Leichtbau-Technologie, bester CO<sub>2</sub>-Wert im Wettbewerb**

Automobili Lamborghini präsentiert auf der Peking Motor Show 2012 den ultimativen Supersportler im SUV-Segment. Mit dem Konzept Fahrzeug Urus definiert Lamborghini die Themen Dynamik und Design in dieser Kategorie völlig neu. Einzigartiges Design, ein faszinierendes Interieur und überragende Performance verbindet der Urus mit Vielseitigkeit und Alltagstauglichkeit.

Eine Leistung von rund 440 kW / 600 PS und das exzellente Lamborghini Knowhow in Leichtbau-Technologien garantieren eine atemberaubende Dynamik. Zugleich wird der Urus den geringsten CO<sub>2</sub>-Wert aller vergleichbaren Fahrzeuge in seinem Segment aufweisen. Als SUV Konzept mit vier großzügigen Sitzplätzen, einem variablen Gepäckraum, einer variablen Bodenfreiheit und selbstverständlich permanentem Allradantrieb ermöglicht der Urus Fahrspaß nahezu ohne Grenzen. Auch das Interieur passt zum Anspruch des Supersportlers, mit innovativen Materialien in Kohlefasertechnologie wie dem patentierten Forged Composite®.

Das Segment der Luxus-SUV ist weltweit erfolgreich und verspricht weiterhin deutliche Zuwächse: Ein luxuriöser und leistungsstarker SUV ist die emotionalste Möglichkeit, einen Viertürer zu fahren, allen Anforderungen des mobilen Alltags gewachsen zu sein und dennoch souveränen Fahrspaß zu genießen. Mit dem Urus kann auch ein Lamborghini nun als Erstwagen im Haushalt genutzt werden. Das verbreitert die Kundenbasis der Marke enorm, spricht Familien und Fahrer von Lamborghini Supersportwagen an, die bislang SUV-Modelle anderer Hersteller fuhren. Zielmärkte sind vor allem die USA, Großbritannien, Deutschland, Russland, der Mittlere Osten und China. Vorstellbar ist ein Produktionsvolumen von 3.000 Fahrzeugen pro Jahr.

„Der Urus ist eine sehr konkrete Idee für die Zukunft von Lamborghini - als dritte Baureihe und als perfekte Ergänzung zu unseren Supersportwagen“, sagt Stephan Winkelmann, Präsident und CEO von Automobili Lamborghini. „SUV stehen für Freiheit und Emotion, SUV stellen weltweit eins der erfolgreichsten Marktsegmente dar. Der Urus ist die extremste Interpretation des SUV-Gedankens, er ist der Lamborghini unter den SUV.“

Automobili Lamborghini S.p.A

Leiter für Kommunikation und Außenbeziehungen

Raffaello Porro

[raffaello.porro@lamborghini.com](mailto:raffaello.porro@lamborghini.com)

Pressestelle - Italien und Südeuropa

Clara Magnanini

[clara.magnanini@lamborghini.com](mailto:clara.magnanini@lamborghini.com)

Pressestelle - Nordeuropa

Gerald Kahlke

[gerald.kahlke@lamborghini.com](mailto:gerald.kahlke@lamborghini.com)

Pressestelle - UK und Middle East

Juliet Jarvis

[juliet@jjc.uk.com](mailto:juliet@jjc.uk.com)

Pressestelle - Nord- und Südamerika

Soon Hagerty

[soon.hagerty@centigrade.com](mailto:soon.hagerty@centigrade.com)

Events

Rita Passerini

[rita.passerini@lamborghini.com](mailto:rita.passerini@lamborghini.com)

Via Modena, 12

40019 Sant'Agata Bolognese

Tel.: +39 051-6817716

Fax: +39 051-6817737

[www.lamborghini.com](http://www.lamborghini.com)

[www.lamborghini.com/press](http://www.lamborghini.com/press)

[www.netmotori.it](http://www.netmotori.it)

[www.thenewsmarket.com/lamborghini](http://www.thenewsmarket.com/lamborghini)



## **Heritage und Name**

Der permanente Allradantrieb gehört zur DNA von Lamborghini, aber auch das SUV-Segment ist für die Marke aus Sant'Agata Bolognese keineswegs fremd: Mit dem längst legendären Modell LM002 hatte Lamborghini das Superluxus-SUV-Segment begründet. Bei seiner Präsentation im Jahr 1985 war der LM002 ein absolut revolutionäres Fahrzeug. Ein geländetaugliches Automobil mit Zwölfzylindermotor und 450 PS, mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 200 km/h, einem luxuriösen Interieur und vor allem mit einem derart beeindruckenden Auftritt war bis dahin undenkbar. Bis 1992 blieb der Lamborghini LM002 in Produktion, und obwohl kaum mehr als 300 Serienexemplare entstanden sind, hat der LM002 seinen Platz in der Automobilhistorie sicher.

Mit dem Urus haben die Designer und Techniker bei Lamborghini eine neue Ikone der Automobilgeschichte geschaffen, so viel ist jetzt schon sicher. Wie es längst Tradition ist bei Lamborghini, stammt auch sein Name wieder aus der Welt der Stiere: Der Urus, auch Auerochse, zählt zu den wilden und stattlichen Urformen der Rinder, Ur-Bullen konnten bis zu 1,80 Meter Schulterhöhe messen. Der spanische Kampfstier, wie er seit 500 Jahren gezüchtet wird, ist in seinem Erscheinungsbild eng verbunden mit dem Auerochsen.

## **Konzept und Technologie**

Der Urus ist der Lamborghini unter den SUV. Sein Konzept stellt die Dimensionen Design, Performance und Fahrspaß kompromisslos in den Vordergrund und definiert den Maßstab für den Wettbewerb neu. Dennoch bietet er reichlich Platz für vier Personen, für das Reisegepäck oder einen großen Einkauf. Der Urus ist der Lamborghini für alle Tage, für die Familie, für die Freizeit mit Freunden.

Das Entscheidende aber: Er ist ein echter Lamborghini. Der Urus hat einen einzigartigen, absolut unverwechselbaren Auftritt. Er wirkt kraftvoll, aber nicht mächtig. Er ist muskulös und absolut durchtrainiert, aber auch elegant. Mit einer Länge von 4,99 Meter passt er perfekt in die Klasse der sportlichen SUV. Mit einer Höhe von nur 1,66 Meter ist er aber deutlich flacher als alle Wettbewerber. Zusammen mit der Breite von 1,99 Meter besitzt der Lamborghini Urus die perfekten Proportionen für den Supersportler im Segment.

Bedeutend für die Performance ist zunächst der Antrieb, das Herz jedes Lamborghini. Die Zielmarke ist gesetzt - rund 440 kW / 600 PS Leistung sind zu erwarten. Permanenter Allradantrieb mit Traktionssystem ist selbstverständlich.

Ein Ziel ist klar definiert: Der Lamborghini Urus wird in der CO<sub>2</sub>-Emission alle vergleichbaren Wettbewerber unterbieten. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist geringes Gewicht. Der Urus soll deutlich leichter sein als seine Wettbewerber - konsequent der Lamborghini-Leichtbau-Philosophie folgend. Ein intelligenter Materialmix bei Struktur und Karosserie sowie erstmals auch ein konsequenter Leichtbau im Interieur



sind die Schritte dazu. Der Einsatz innovativer Kohlefaser-Technologien ist selbstverständlich, Automobili Lamborghini besitzt auf diesem Feld ein einzigartiges Knowhow.

Leichtbau ist die entscheidende Voraussetzung nicht nur für einen moderaten Verbrauch, sondern ebenso für Fahrdynamik und Handling. Der Urus wird auch hier neue Maßstäbe setzen. Ein niedriger Schwerpunkt und eine variable Karosseriehöhe zählen zu den Lösungen. Daneben glänzt der Lamborghini Urus mit einer innovativen, adaptiven Aerodynamik. Der höhenverstellbare Frontspoiler ermöglicht in Verbindung mit der variablen Karosseriehöhe einen guten Rampenwinkel und schützt gleichzeitig vor Hindernissen. In seiner niedrigsten Position unterstützt er die Fahrstabilität durch gute Aerodynamik bei hohen Geschwindigkeiten. Am oberen Rand der Heckscheibe sitzt ein Deflektor, der den Luftstrom über die Heckscheibe auf den adaptiven Heckspoiler lenkt. Somit lässt sich die aerodynamische Balance des Lamborghini Urus der jeweiligen Fahrsituation jederzeit anpassen.

## **Design**

Lamborghini Design ist einzigartig. Jeder Lamborghini ist ein Kunstwerk avantgardistischen Designs, eine technische Skulptur in schneller Bewegung. Damit ist jeder Lamborghini puristisch und reduziert, er zeigt die Konzentration auf das Wesentliche. Das Lamborghini Urus Konzeptfahrzeug folgt dieser Logik ebenso konsequent wie etwa der Sportwagen Aventador. Extreme geführte und messerscharf gezeichnete Linien beschreiben eine Präzision, die im Automobilbau absolut führend ist. Sauber gespannte, mit höchster Qualität ausgeführte Flächen zeigen, welche hohe Kompetenz und Erfahrung Lamborghini in Design, Konstruktion und Karosseriebau besitzt. Entstanden ist somit eine äußerst präzise und technisch anmutende Formensprache mit einer erstaunlichen Lebendigkeit und Leichtigkeit.

Das beginnt bei der Front, die bereits die klare Familienzugehörigkeit belegt: Die starke Dreidimensionalität mit den scharfen Linien, die klare Pfeilung, die großen Lufteinlässe links und rechts, das Y-Motiv in den Scheinwerfern, die aerodynamisch ausgefeilte Funktion der Elemente oder die von der Fronthaube über das Dach bis zum Heck durchlaufenden Linien - diese Merkmale der Lamborghini-Formensprache finden sich am Urus wieder.

Und doch ist jedes einzelne Detail neu interpretiert: Beispielsweise sind die Scheinwerfer jetzt in einer horizontalen, siebeneckigen Form und in Voll-LED-Technologie ausgeführt, jeweils in zwei Gruppen mit drei Hochleistungs-Leuchtdioden. LED-Lichtleiter geben dem Tagfahrlicht die charakteristische Y-Form. Das LED-Nebellicht sitzt unterhalb der großen Lufteinlässe. Dazwischen hat der adaptive Frontspoiler seinen Platz. Charakteristisch für die Seitenansicht des Urus ist die schmale Fensterfläche, die sich nach hinten stark verjüngt. Zusammen mit der sehr dynamischen Dachlinie und dem sehr muskulös ausgeformten hinteren Radhaus ergibt sich eine gestreckte und kraftvoll-sportliche Form. Der



deutliche Einzug hinter dem vorderen Radhaus mit dem Lufteinlass gliedert die Seitenansicht und gibt ihr eine überraschende Leichtigkeit.

Stattliche Räder gehören zu einem Lamborghini, zumal wenn er im SUV-Segment die Dynamik neu definiert: Die neu entwickelten, 24 Zoll großen Räder sind im Doppelspeichen-Design gestaltet und aus matt bearbeitetem Aluminium geschmiedet. Fünf verschraubte Karbonflügel optimieren die Belüftung. Lackiert ist der Urus in sattem, leicht chromglänzenden Rot, als optimaler Kontrast zu den zahlreichen Karosserieteilen in kohlefaserverstärktem Kunststoff. So sind etwa große Teile des Frontspoilers, die kompletten Seitenschweller und der mächtige Heckdiffusor in Sichtkarbon ausgeführt. Auf konventionelle Außenspiegel wurde verzichtet, kleine und aerodynamisch optimierte Kameras beobachten das Verkehrsgeschehen hinter dem Fahrzeug. Die Anzeige erfolgt über zwei ergonomisch perfekt platzierte TFT-Bildschirme links und rechts im Cockpit.

Das Heck des Urus ist für einen Lamborghini erstaunlich rund; es wirkt kraftvoll, aber keineswegs massig. Die schmalen Heckleuchten mit Y-Signatur werden durch einen schwarzen Streifen verbunden, der die Breite betont. Die Liebe der Lamborghini Designer zum Detail ist überall erkennbar, auch an der Abgasanlage. So sind die vier sechseckigen Endrohre aufwendig in Chromelemente eingepasst.

## **Interieur**

Der Lamborghini Urus definiert den Begriff Sportlichkeit im SUV-Segment völlig neu, jedoch ohne Einschränkungen seiner Alltagstauglichkeit. Besonders deutlich wird das im Interieur: Der Fahrer und seine bis zu drei Begleiter dürfen sich hier fühlen wie in einem perfekt geschnittenen Maßanzug - taillierter Sitz, aber bequem. Und doch gibt es keinen Zweifel, dass hier der ultimative Sportwagen unter den SUV entstanden ist. Nahezu das komplette Interieur ist - der Leichtbaustrategie von Lamborghini konsequent folgend - in kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff ausgeführt.

Automobili Lamborghini besitzt eine einzigartige Kompetenz im Einsatz von Karbonmaterialien und zeigt im Urus Konzeptfahrzeug ebenfalls diese innovative Technologie. Besonders auffällig ist der Mitteltunnel - eine offene, Skelettartige Karbonstruktur aus Forged Composite®. Sie zieht sich durch das gesamte Interieur und wird nur teilweise von mit Leder bezogenen Kissen verkleidet. Mit einzelnen Kissen versehen sind auch die vier Sportschalensitze, deren Sitzschalen ebenfalls aus Forged Composite® gefertigt worden sind. Dabei ist die Sitzposition niedriger und flacher als in jedem anderen Fahrzeug des Segments.

Die Bedienphilosophie des Lamborghini ist sehr reduziert. So sind hinter dem Lenkrad nur die Schalt paddel für das Doppelkupplungsgetriebe zu finden. Alle weiteren Funktionen wie Blinker, Licht, Scheibenwischer sind entweder ins Multifunktionslenkrad integriert oder auf die Mittelkonsole ausgelagert. Seine Informationen erhält der Fahrer von einem frei



programmierbaren TFT-Bildschirm hinter dem Lenkrad. Die Nebenfunktionen wie Navigation, Entertainment, Klima werden über einen Touchscreen auf dem Mitteltunnel bedient. Ein weiterer Touchscreen steht den Fondpassagieren zur Verfügung.